

KREISFINALE IM MERKUR CUP 2016

Fußballherz, was willst du mehr? Spannende Spiele bis zur letzten Sekunde, ein tolles Rahmenprogramm, viele glückliche Kindergesichter: Das Kreisfinale im Merkur CUP 2016 in Allershausen war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Vor allem für die beiden Teams, die sich für die nächste Runde qualifiziert haben.



Mögen die Spiele beginnen! Acht E-Juniorenteams hatten sich für das Kreisfinale des Merkur CUP in Allershausen qualifiziert. Alles rund um den Merkur CUP gibt es auf www.merkurcup.de. FOTO: BIRGIT GLEIXNER



Ja, wir sind weiter! Die Juniorenkicker des SE Freising (gelb-schwarze Dressen) und des FC Neufahrn (rote Trikots) vertreten den Landkreis in den Bezirksfinals. FOTO: GLEIXNER



Alle Mann bereit? Die E-Juniorenkicker des TSV Allershausen schwören sich aufs Spiel ein. FOTO: MATTHIAS SPANRAD



Vom Winde verweht: Die Sonnenschirme hatten einen schweren Stand. GLX



Und hinein ins Tor: Riesenspaß hatte Jaleel (8) beim Tischkicker-Spielen. GLX



Hatten alles im Griff: die Schiedsrichter Tolga Aydin, Fabian Langlinderer und Stephan Fox (v. l.). FOTO: GLEIXNER

Nichts für schwache Nerven

Das war Spannung pur! Beim Merkur CUP-Kreisfinale am Sonntag in Allershausen wurden beide Halbfinalspiele erst im Achtmeterschießen entschieden, bevor feststand, dass der SE Freising und der FC Neufahrn den Landkreis Freising in den Bezirksfinals vertreten dürfen.

VON MATTHIAS SPANRAD

Allershausen – Die E-Juniorenfußballer des Landkreises müssen am Wochenende brav gewesen sein. Eigentlich war ungemütliches Wetter für den Sonntagmittag vorausgesagt, mehr als ein paar Regentropfen wurden es aber dann doch nicht. Damit stand einem stimmungsvollen Kreisfinale im Merkur CUP 2016 – mit tollen Partien, Spannung bis zum Schluss und einem fantastischen Rahmenprogramm samt Tischkicker und Fotobox – nichts entgegen.

Bevor sich die Nachwuchskicker des SE Freising jedoch die schmucken Siegermedaillen umhängen durften, war ein ganzes Stück Arbeit nötig, damit man als Favorit nicht schon frühzeitig auf der Strecke blieb. Denn nach einem 1:1 im ersten Spiel gegen den TSV Eching war das Team von Trainer Mario Crapanzano bereits gehörig unter Zugzwang geraten. Doch in den beiden weiteren Vorrundenpartien gegen den VfB Hallbergmoos (4:1) und die SpVgg Attenkirchen (3:1) fanden die kleinen Lerchenfelder wieder zurück in die Spur und landeten somit auf Platz eins.

Im Halbfinale gegen den TSV Allershausen hatten die

Die Merkur CUP Premiumpartner

E.ON Energie Deutschland GmbH
 Ensinger Mineral-Heilquellen
 Bavaria Filmstadt
 Firma CEWE

unterstützt von
 FC Bayern München
 TSV 1860 München
 SpVgg Unterhaching

Domstädter, Sieger der E-Junioren-Gruppe 1 in der Frühjahrsrunde, dann wieder mehr Mühe. Zunächst lieferten sich beide Teams ein Duell auf Augenhöhe: Michael Dimitriou hatte den SEF mit einem tollen Fernschuss in Führung gebracht, bevor Joey Nagl kurz vor Schluss der Ausgleich gelang. In der Verlängerung gab es keine Treffer – und so musste die Entscheidung vom Punkt fallen. Da hatten die Freisinger dann das Glück auf ihrer Seite: Denn während bei den Gelb-Schwarzen alle Buben trafen, schoss gleich der erste Schütze der Gastgeber das Leder an den Pfosten.

Auch für den zweiten Finalisten, den FC Neufahrn, ging es nicht ohne Nervenflattern durchs Turnier. Denn nach einer deutlichen 0:3-Niederlage im ersten Match gegen Allershausen mussten die FCN-Ju-

nioren auch im zweiten Spiel gegen die FVgg Gammelsdorf lange zittern: Der 1:0-Siegtreffer fiel schließlich per Strafstoß. Erst im letzten Spiel gegen den BC Attaching zeigten sich die Buben souverän (3:0). Und im Halbfinale mussten die Neufahrer ebenfalls ins Achtmeterschießen: Während beim FCN alle Jungs zielsicher einnetzten, setzte beim Gegner TSV Eching der zweite Schütze seinen Versuch an den Pfosten.

„Wir können trotzdem stolz sein, das Halbfinale war unser Ziel“, betonten die beiden Allershausener Trainer Michael Sönnichsen und Ronny Philipp nach dem Aus im Achtmeterschießen gegen den SE Freising. Im Lager der Zebras war die Enttäuschung dagegen größer: „Wir hatten die schwerere Gruppe – im Achtmeterschießen zu verlieren, ist na-



Fairer Kampf um den Ball: Lukas Winklhofer (l.) vom BC Attaching gegen Mikail Kocak vom FC Neufahrn. FOTO: SPANRAD

türlich immer bitter“, bilanzierte Coach Florian Uffinger. Auch wenn der SEF und der FC Neufahrn den Einzug ins Bezirksfinale bereits perfekt gemacht hatten, blieb das Finale spannend bis zur letzten Sekunde. In der Verlängerung brachte dann Eddy Johnson die Gelb-Schwarzen zunächst in Führung. In der letzten Minute egalisierte Eren Bulanik zunächst für Neufahrn, ehe Konstantin Mayr mit dem letzten Angriff doch noch für die Entscheidung zugunsten der Lerchenfelder sorgte. „Die Freude über den Finaleinzug überwiegt“, sagte Neufahrns Coach Mario Moharitsch. „In der nächsten Runde des Merkur CUP wird’s jetzt natürlich um einiges schwerer.“ SEF-Trainer Crapanzano hatte lange mit der Favoritenrolle gehadert, „in der Summe haben wir heute den Sieg erzwin-

nen“. Das Bezirksfinale sehen die Lerchenfelder als Zubrot. Rang drei sicherte sich am Ende der TSV Eching, der nach drei Toren von Korbinian Graßl und einem Treffer von Mark Friedrich mit 4:3 gegen Allershausen gewann. Für die Gastgeber waren Moritz Buchholz (2) und Jaroud Kanze erfolgreich. Rang fünf im Kreisfinale ging nach einem 3:2-Sieg gegen den VfB Hallbergmoos an den BC Attaching: Während für den BCA Arion Beluli, Niklas Baier und Leonhart Fraas die Treffer erzielten, konnten Leon Würzinger sowie Noah Tiefenbacher zwischenzeitlich zwei Mal für den VfB egalisieren. Rang sieben sicherte sich schlussendlich die FVgg Gammelsdorf, die nach Buden von Cedric Grube (2) und Elias Hölzl gegen die SpVgg Attenkirchen mit 3:0 die Nase vorne hatte.

Die Ergebnisse des Kreisfinals

Gruppe 1:
 FVgg Gammelsdorf – BC Attaching 0:2
 TSV Allershausen – FC Neufahrn 3:0
 FVgg Gammelsdorf – FC Neufahrn 0:1
 BC Attaching – TSV Allershausen 2:2
 FC Neufahrn – BC Attaching 3:0
 TSV Allershausen – FVgg Gammelsdorf 1:2

Tabelle:
 1. FC Neufahrn 3 4:3
 2. TSV Allershausen 3 6:4
 3. BC Attaching 3 4:5
 4. FVgg Gammelsdorf 3 2:4

Gruppe 2:
 SpVgg Attenkirchen – VfB Hallbergmoos 1:3
 SE Freising – TSV Eching 1:1
 SpVgg Attenkirchen – TSV Eching 0:3
 VfB Hallbergmoos – SE Freising 1:4
 TSV Eching – VfB Hallbergmoos 1:0
 SE Freising – SpVgg Attenkirchen 3:1

Tabelle:
 1. SE Freising 3 8:3
 2. TSV Eching 3 5:1
 3. VfB Hallbergmoos 3 4:6
 4. SpVgg Attenkirchen 3 2:9

Halbfinale:
 FC Neufahrn – TSV Eching 5:3 n. 8-m-Sch.
 TSV Allershausen – SE Freising 4:6 n. 8-m-Sch.

Spiel um Platz 7:
 FVgg Gammelsdorf – SpVgg Attenkirchen 3:0

Spiel um Platz 5:
 BC Attaching – VfB Hallbergmoos 3:2

Spiel um Platz 3:
 TSV Eching – TSV Allershausen 4:3 n.V.

Finale:
 FC Neufahrn – SE Freising 1:2 n.V.

Platzierungen:
 1. SE Freising (qualifiziert für das Bezirksfinale A am Samstag, 2. Juli, 11 Uhr)
 2. FC Neufahrn (qualifiziert für das Bezirksfinale B am Samstag, 2. Juli, 13.30 Uhr)
 3. TSV Eching
 4. TSV Allershausen
 5. BC Attaching
 6. VfB Hallbergmoos
 7. FVgg Gammelsdorf
 8. SpVgg Attenkirchen

Gewinner des E.ON-Fairness-Preises:
 SpVgg Attenkirchen



Jubeln wie die Großen: Andrej Valdivia (r.) vom SE Freising markierte gegen den VfB Hallbergmoos das wichtige 2:1. FOTO: MS



Fair gewinnt! Die Jugendfußballer der SpVgg Attenkirchen staubten den E.ON-Fairness-Preis 2016 ab. Darüber freuten sich auch Merkur CUP-Leiter Uwe Vaders (hinten, M.) und die Trainer. FOTO: GLEIXNER